



DDA-Schriftenversand  
An den Speichern 6, 48157 Münster  
Tel: 0251 / 2101400  
E-Mail: [schriftenversand@dda-web.de](mailto:schriftenversand@dda-web.de)  
Internet: [www.dda-web.de/publikationen](http://www.dda-web.de/publikationen)

Die Reihe ist auch im Abonnement erhältlich. Eine Ausgabe kostet dann 7,50 € zzgl. Versandkosten. Sollten Sie die ersten fünf Ausgaben noch nicht kennen, können Sie diese jetzt zum reduzierten Preis von nur jeweils 5,00 € zzgl. Versandkosten oder im Paket für 20,00 € zzgl. Versandkosten erwerben.

Mit dem Erscheinen des sechsten Bandes von „Seltene Vögel in Deutschland“ bieten wir Ihnen außerdem auch wie gewohnt den Seltenheitenbericht der letzten Ausgabe „Seltene Vögel in Deutschland 2015“ auf [www.dda-web.de](http://www.dda-web.de) unter „Publikationen“ an.

## Verstärkung im DDA

Seit dem 1. Oktober erfährt die DDA-Geschäftsstelle in Münster wertvolle Unterstützung: Patrick Lindel wird nach erfolgreichem Abschluss seines Masterstudiums in Informatik an der Hochschule Kaiserslautern die bundesweiten Datenbanken der Programme zum



Patrick Lindel. Foto: privat

Vogelmonitoring beim DDA auf den neuesten Stand der Softwaretechnik bringen. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Monitorings häufiger Brutvogelarten und als ehemaliger Wasservogelzähler am Bodensee kennt er das breite Spektrum der während der Feldarbeiten erhobenen Daten aus erster Hand und ist deshalb besonders motiviert, an der Weiterentwicklung unserer Datenbanken tatkräftig mitzuwirken. Der DDA freut sich sehr, dass er mit Patrick Lindel einen engagierten und kompetenten Mitarbeiter gewinnen konnte, der hervorragend zum Monitoring-Team passt.

## DDA persönlich

### In memoriam Helmut Engler

Nach langem und erfülltem Leben ist Helmut Engler am 3. Juni 2018 im Alter von 89 Jahren verstorben. Geboren in Schlawe/Pommern, siedelte die Familie 1931 nach Berlin um. Aus wirtschaftlichen Gründen musste Helmut Engler die Schule frühzeitig verlassen und konnte seinen eigentlichen Wunschberuf Tierarzt nicht



Hans Engler. Foto: privat

ergreifen. Stattdessen machte er eine Ausbildung zum Optiker der Optometrie und arbeitete in diesem Beruf zunächst in Berlin.

Helmut Engler beobachtete Vögel mit großer Freude und Ausdauer, wobei ihn das Verhalten und die Biologie der Teichralle stets besonders interessierte. Seine vielfachen Aufzeichnungen über diese Vogelart bewogen ihn, sein Wissen in dem 1980 im Verlag Neue Brehm-Bücherei erschienenen Buch „Die Teichralle“ zu veröffentlichen. Durch das Buch erlangte er im deutschsprachigen Raum in ornithologischen Fachkreisen Bekanntheit.

Bis zuletzt war er für die Wasservogelzählung an einem Kölner Gewässer verantwortlich und besuchte die jährlichen Tagungen der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und des Vereins Sächsischer Ornithologen (VSO), zu dem er gute Kontakte pflegte und den er in den letzten Jahren mit umfangreichen Literaturschenkungen unterstützte. Der VSO überreichte ihm zum Dank dafür den Goldenen Sperlingskauz.

Wie kein anderer engagierte sich Helmut Engler ehrenamtlich für die Ornithologische Schriftenschau OS ([www.ornithologische-schriftenschau.de/](http://www.ornithologische-schriftenschau.de/)). Die vom DDA kostenlos zur Verfügung gestellte Online-Datenbank bietet Zusammenfassungen von feldornithologischen und avifaunistischen Artikeln in- und ausländischer Wissenschaftsjournale mit Schwerpunkt Mitteleuropa. Mit seiner freundlichen, sorgfältigen, gewissenhaften und sehr zuverlässigen Art brachte er ideale Voraussetzungen für die Arbeit an der OS mit. Die Lücke, die er hinterlässt, wird nicht leicht zu schließen sein.

*Für den DDA Karsten Berlin und Johanna Karthäuser*

### In memoriam Hans-Hermann Geißler

Plötzlich und unerwartet verstarb in Hamburg am 16. Juli 2018 im Alter von 80 Jahren Hans-Hermann Geißler. Beruflich stieg Hans-Hermann Geißler als Postbeamter in verschiedenen Funktionen zum Postoberamtsrat und Postlehrer auf. Zur Vogelkunde kam er in den 1960er Jahren über Volkshochschul-Kurse von Gustav Volkmann, dem damaligen Leiter der Staatlichen Hamburger Vogelschutzwarte.

Von Vögeln fasziniert arbeitete sich Hans-Hermann Geißler schnell in ornithologische Themen ein. Mit großem Engagement beteiligte er sich im Arbeitskreis an der Vogelschutzwarte Hamburg. Bald übernahm er die Schriftleitung der monatlichen Mitteilungen und damit verbunden die Sammlung von Vogelbeobachtungen. Die meisten Meldungen erfolgten zunächst noch handschriftlich, ab den 1970er-Jahren dann über die neu aufkommenden Mittel der elektronischen Datenverarbeitung. Hans-Hermann Geißler betreute fast alle Datenbanken der Vogelschutzwarte, u. a. die Beobachtungsdatenbank mit mehr als 1,5 Mio. Beobachtungen und die Wasservogel-Datenbank für die Unterelbe. Um die Abläufe möglichst optimal zu gestalten, entwickelte er eigens eine „Codieranweisung für ornithologische Beobachtungen des